

Anja Röhl

(Stieftochter von Ulrike Meinhof)

Autorinnenlesung und Gespräch

Freitag, den 24. Januar 2014, 19 Uhr

Einlass ab 18.30Uhr

Bürgerhalle des *Alten Rathauses* in Montabaur

(Eingang Fußgängerzone)

Eintritt frei!

Ihr im März 2013 im Nautilusverlag erschienenenes Buch: "Die Frau meines Vaters" beschreibt in der Rückschau von 1976, als sie vom Tode Ulrike Meinhofs, der Mutter ihrer 7 Jahre jüngeren Halbgeschwister erfährt, ihre Kindheit und Jugend ab 1958 in einem Hamburger Arbeiterbezirk, wo der "sanfte Missbrauch" ihres Vaters in einer Kindheit, die durch Armut der Mutter, Alleingelassenwerden und Heimaufenthalte geprägt war, ein ideales Betätigungsfeld findet. Gleichzeitig aber beschreibt sie die historische Person Ulrike Meinhof auf eine neue und besondere Weise. Das Licht, was Anja Röhl in einfachen und unpräzisen Beschreibungen auf sie wirft, lässt noch einmal ganz neu nachdenken über die Bundesrepublik der Jahre 1955-75 und über die Bedeutung der historischen Person Ulrike Meinhof und ihrer Generation. Es ist Anja Röhl in diesem Buch ein exemplarisches Werk gelungen, da sie sehr stark von sich selbst abstrahiert, ihre Erinnerungen lässt sie einem Kind, einem Mädchen, einer jungen Frau geschehen und erreicht damit, dass sich die Zuhörer, die Leser und Leserinnen darin wiederfinden können. Sie hat ihr Buch darum auch allen Trennungs-, Scheidungs- und Heimkindern gewidmet.

Veranstalter:

Initiative gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen e.V.

Johannes Heibel * Tel.: 02623 / 6839 * Homepage: www.initiative-gegen-gewalt.de